

NEUERSCHEINUNGEN

Auf holzfreies Papier in Ungerfraktur gedruckt

J. Schneider-Foerstl:

Die andere Generation

Der Roman zeigt, wie wir mit Raten und Taten wohl unsere Pflicht tun, wie wir aber das Charaktergestalten und Charakterbilden doch dem Leben überlassen müssen, das immer wieder und im ewigen Gleichmaß — andere Generationen werden läßt. — Preis M. 3.—, in Leinen M. 4.50.

Fred Nelius:

Schwarze Rosen

Ein Kriminalroman von ungewöhnlicher Spannung! In Stil, Auffassung und Ausdruck dem heute so beliebten Amerikanismus turmhoch überlegen. — Preis M. 3.—, in Leinen M. 4.50.

J. Schneider-Foerstl:

Der Flüchtling

Dieser Roman führt uns aus dem schwülen Boudoir einer Filmdiva in den eisigen Winter Rußlands. — Es gibt viele Romane, die das primitive, das grausame und das galante Sowjetreich zum Ort der Handlung haben. Dieser aber ist einer der besten. — Preis M. 3.—, in Leinen M. 4.50.

Paul Giemos:

Der Singvogelschütze

Giemos, von Beruf Rechtsanwalt, vermeidet in seinem Kriminalroman jede Unwahrscheinlichkeit und beweist uns so, daß Spannung und Tempo nicht Unmöglichkeiten zur Voraussetzung haben müssen. — Preis M. 3.—, in Leinen M. 4.50.

IN VORBEREITUNG

befinden sich: (Ausgabe im Januar 1930)

Karl Heinz Voigt: Konstanze

Der große Gesellschaftsroman, wie man ihn selten findet. Scharfe Charakterzeichnung, blendender Stil und spannende Handlungsführung zeichnen diese Arbeit des jungen Dichters aus. Preis M. 3.—, in Leinen M. 4.50.

H. A. von Byern: Der Tod, die Frauen und der Fremde

Ein ungewöhnlich spannender Liebesroman. Byern gestaltet aus dem Herzen heraus. Seine Menschen leben und sprechen, als ob sie lebten. Man sieht sie und hört sie. Preis M. 3.—, in Leinen M. 4.50.



VERLAG OSKAR MEISTER • WERDAU I. S.



ROMANE VON ARNO FRANZ

Charakteristik:
Logisch, ohne Ueberschwang,
aber voll tiefem Empfinden

MATA HARI

Roman-Trilogie. Umfang 432 Seiten. Preis M. 4.50, in Leinen M. 6.—. Auch in einzelnen Teilen erhältlich:
1. Band: Gertrud MacLeod. 2. Band: Das lächelnde Java. 3. Band: Mata Hari.
Preis pro Band M. 2.—, in Leinen M. 3.—.

AUSZUGE AUS KRITIKEN FÜHRENDE ZEITUNGEN:

Pfälzische Presse: In durchaus vornehmer Weise, weder verflüchtend noch beschönigend, läßt Franz mit Meisterhand in den einzelnen Teilen der Trilogie: Gertrud MacLeod, Das lächelnde Java und Mata Hari ein Lebensbild jener rätselhaften, geheimnisumwobenen schönen Frau entstehen, deren Bonae Köeige, Fürsten und Minister unterlagen und die auch trotz ihrer Schwächen die Sympathie des Lesers gewinnt.

Frankfurter Kurier: Dieses Buch wird mit ebenso großer Spannung wie Erschütterung gelesen werden. Durch Generationen wird dank dieses Romans der Name lebendig bleiben: Mata Hari.

Halberstädter Zeitung: Der Verfasser hat hier in historischer Treue die Geschichte eines reinen und klaren Menschentums geschrieben, wie man sie heute selten zu lesen bekommt.

Der Tag: Und schon deshalb möchten wir wünschen, daß das Werk Arno Franz' nicht nur in unserem Vaterlande, sondern auch draußen in der Welt recht viele Leser finde.

Neue Vögländische Zeitung: Die Gefühl-, Denk- und Ausdruckweise moderner geistvoller Menschen gemattet dem

Verfassur, mit ihnen, sicherem Schicksal ein Seelenbild zu entwerfen und einen Reichtum von fruchtbareren Gedanken darüber zu streuen. — — — Man muß wünschen, daß viele Menschen diesen Roman lesen, um daraus zu lernen, wie man Dostojewski geht oder vermeidet.

Merschberger Korrespondenz: Der innere Aufbau des Stoffes wird gesteigert durch die Plastik der Schilderung. — Ein Werk, das wert ist, gelesen zu werden.

Die Franz-Außenkorrespondenz: In einem Dichter grandios gestaltet. Die Spannung ist ungeheuer. Arno Franz deckt asiatische Zerwürfnisse auf und umhüllt Menschenschicksale in schwingvoll-dichtendster Sprache.

Wilhelm von Forester: Ich habe dieses Buch für einen Segen für die Menschheit.

Dr. Emil Franzel, Prag: Die Trilogie Arno Franz' ist vor allem ein Buch für die Frauen; in doppelter Sinne: es reut für sie und es will von ihnen gelesen werden. Es ist der unvergängliche Kranz von Immacellen, den ein Dichter an einem vergessenen Grabe niederlegt.

Sohr, der Knecht

Ein augenschöner Bauernroman mit abwechslungsreichen ernst und heiteren Lebensfügigen. Preis 3.—, in Leinen M. 4.50.

Das Börsenblatt für den deutschen Buchhandel urteilt: Wie Arno Franz erzählt und wie gegenständig er uns alle handelnden Personen vor Augen stellt, wie er uns zu menschlicher Anteilnahme zu zwingen weiß und alles Geschehen mit unvermindeter Spannung verfolgen läßt, das ist im besten Sinne volkstümliche Erzählungskunst.

Sohr, der Herr

Der Fortsetzungsroman zu »Sohr, der Knecht«. Ebenso spannend und zwingend. Ein in jeder Hinsicht gutes und wertvolles Buch. Preis M. 3.—, in Leinen M. 4.50.

»Haut und Leben« urteilt: Spüren belebten, lebensvollen und kernigen Roman »Sohr, der Knecht«, läßt Arno Franz nun als neues Werk den Roman »Sohr, der Herr« folgen, ein Buch, in dem wir Lebensbilder und Charaktere von plastischer Deutlichkeit finden, ein packendes Gegenwartsbild, das uns in jeder Zeile zersch.

Jochen Krügers Traum

Ein Tatsachenroman. Knapp im Ausdruck, logisch im Aufbau, von spannender Handlung. Schlüssel Menschen von tiefem Empfinden bilden den Kern des Ganzen. Preis M. 3.—, in Leinen M. 4.50.

VERLAG OSKAR MEISTER • WERDAU I. S.

